

Internationale Pianistentalente in Freiburg ausgezeichnet

Am 5. und 6. Mai fand in Freiburg bereits zum sechsten Mal der internationale Wettbewerb für junge Pianisten bis 18 Jahre statt. 33 Kandidaten aus 7 Ländern kamen nach Freiburg. Der Freiburger Verein Jeune Musique organisiert den Wettbewerb für junge Pianisten alle zwei Jahre. Vorzutragen sind Kompositionen moderner Musik, wobei alle Pflichtstücke aus Werken von Schweizer Komponisten ausgewählt sind. «Nachdem wir letztes Jahr das zehnjährige Jubiläum feiern konnten, sind wir international etabliert, und immer mehr überdurchschnittliche Talente schreiben sich für den Wettbewerb ein», sagte Michel Runtz, Präsident, Komponist und Pianist, dem zahlreich erschienenen Publikum.

Nebst den gespielten Werken von Jean-Jacques Düнки, Michel Runtz, Stefan Werren



Junge Pianisten in Freiburg.

und Hansruedi Willisegger wurden zusätzlich zwei in Auftrag gegebene Stücke der Freiburger Komponisten Benedikt Hayoz und Véronique Piller uraufgeführt. Alle Schweizer

Komponisten waren anwesend, so dass die Teilnehmer eine persönliche Einschätzung und Tipps für ihre Weiterentwicklung einholen konnten.

Am Schlusskonzert sagte der Oberamtmann des Saanebezirkes Carl-Alex Ridoré: «Es ist immer bewegend und beeindruckend, die Ausdauer, die Energie, den Enthusiasmus, die Freiheit und die Kühnheit, die die jungen Musiker bewegt, zu beobachten.»

Die internationale Jury war begeistert vom hohen Niveau der Teilnehmer und glaubt in mehreren Ausgezeichneten noch viel Potenzial sowohl als Pianisten als auch als mögliche Komponisten zu erkennen. Der Verein Jeune Musique überlegt sich, ob er in Zukunft auch Eigenkompositionen der Teilnehmer «hors-concours» zulassen will.

www.jeunemusique.com